

Horst Meyer (Hrsg. u. Red.): Bibliographie der Buch- und Bibliotheksgeschichte (BBB).- Bad Iburg: Bibliographischer Verlag Dr. Horst Meyer, Bd. 2, 1982 (1983) u. Bd. 3, 1983 (1985), 416 S., DM 66,-

Der Mitte 1985 vorgelegte 3. Band der erstmals 1982 erschienenen 'Bibliographie der Buch- und Bibliotheksgeschichte' (BBB) bietet Anlaß, die letzten beiden Bände dieser relativ jungen bibliographischen Unternehmung vorzustellen. Um es vorweg zu sagen: Diese von Horst Meyer bearbeitete laufende Bibliographie (Berichtszeitraum ab dem 2. Bd. jeweils ein Jahr) erschließt in vorbildlicher Weise die neuere Literatur zum Buchwesen. Es wird hier nicht nur, wie der Titel nahelegt, die historiographische Literatur zum Buch- und Bibliothekswesen verzeichnet, sondern vielmehr der gesamte Bereich der Buchforschung mit erfaßt.

Meyer, der bis Anfang der achtziger Jahre die in den 'Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte' erschienene (inzwischen eingestellte) Bibliographie bearbeitete, hat hieraus einen Großteil der bewährten Systematik übernommen. Die jeweils sehr detailliert untergliederten acht Hauptgruppen: 'Allgemeines', 'Der Autor', 'Buchherstellung', 'Buchgattungen und -formen', 'Vermittlung des Buches', 'Der Leser', 'Kuriosa' und 'Rezensionen', ermöglichen ein gezieltes und schnelles Auffinden der gesuchten Literatur.

Die BBB erfaßt soweit möglich vollständig die im deutschsprachigen Raum erschienenen Monographien (aufgrund der Eintragungen in den jeweiligen Nationalbibliographien) und Aufsätze aus Sammelwerken, Zeitschriften, Zeitungen und Rezensionen. Ausgewertet wurden für den 2. Bd. 431 und für den 3. Bd. 501 Periodika, wobei die Titelaufnahme der Aufsätze auf Autopsie beruht. Die Zahl der Eintragungen ist von 4.359 im 2. Bd. auf 5.583 in Bd. 3 gestiegen. Die Vielzahl der Titel sind durch mehrere Register (Verfasser, Rezensent, Namen, Ort und Sache) sehr benutzerfreundlich erschlossen.

Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, daß die bibliographische Erfassung der Fachliteratur zum Buchwesen bis zum Erscheinen der - in

privater Initiative herausgegebenen - BBB unzureichend war, ist diese Bibliographie inzwischen zum unentbehrlichen Hilfsmittel für die Buchforschung geworden. Für den Benutzer wäre es allerdings wünschenswert, wenn der zeitliche Verzug zwischen Berichtszeitraum und Erscheinen des entsprechenden Bandes (zuletzt rund 18 Monate) verkürzt werden könnte.

Helmut Volpers